

**Karl  
Steinbuch**  
**Maßlos  
informiert**  

---

**Die Enteignung  
unseres Denkens**

Technische Hochschule Darmstadt  
FACHBEREICH INFORMATIK

B I B L I O T H E K

Inventar-Nr.: 4855 :

Sachgebiete: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_



**Wilhelm Goldmann Verlag**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht</b>	9
<b>Vorwort</b>	13
<b>1. Das Zeitalter der Information</b>	15
1.1 Weshalb wir uns für das Informieren interessieren sollten	16
1.2 Information ist mehr als man meist meint	21
1.3 Der Skandal der gegenwärtigen Informationsproduktion	31
1.4 Der dramatische Zusammenstoß von Kybernetik und Philosophie	38
<b>2. Information, das Raster unseres Bewußtseins</b>	47
2.1 Was ist denn überhaupt Information?	48
2.2 Problemlösen, Erkennen und Information	58
2.3 Wie man Information mißt	72
<b>3. Medien, die Transporteure der Information</b>	83
3.1 Wie sich die Medien entwickeln	84
3.2 Streitobjekte Kabelfernsehen und Teletext	90
3.3 Die ständig präsente Information	95
3.4 Die produzierte Unvernunft	99
3.5 Medienpolitik ist Machtpolitik	105
<b>4. Informationsverarbeitung</b>	115
4.1 Informationsverarbeitung in Technik und Biologie	116
4.2 Die Technik der Informationsverarbeitung	125
4.3 Regelung	131
4.4 Die Grenzen der Computer	141
4.5 Evolution der Informationsverarbeitung	145

<b>5. Bewußtsein: Abbildung, Bewertung und Entwurf.</b>	155
5.1 Die informationelle Unzulänglichkeit des Menschen	156
5.2 Informationelle Funktionen des Bewußtseins	162
5.3 Denkmodelle	169
5.4 Die allzukleine Werkstatt des Denkens	174
5.5 Kritik und Vertrauen als informationelle Prozesse	177
<b>6. Wie Information unser Zusammenleben verwirrt</b>	185
6.1 Die moralische Ausbeutung	186
6.2 Die Zerstörung der Erfahrung	189
6.3 Die Zerstörung der Grundlagen unseres liberalen Zusammenlebens	193
6.4 Die Zerstörung der Kommunikation	198
6.5 Bürokratie	204
6.6 Informationsdirigismus	209
6.7 Humanisierung der Informationswelt	213
<b>7. Information als Produktionsfaktor</b>	219
7.1 Die wachsende Bedeutung der Information in der Produktion	220
7.2 Arbeitsteilung setzt Information voraus	224
7.3 Was Marxisten nicht verstehen wollen	230
7.4 Technikkritik	236
7.5 Technology Assessment: Technikfolgenbewertung	243
7.6 Wohin führt der technische Fortschritt?	246
<b>8. Information und Geschichte</b>	253
8.1 Evolution von der Ursuppe bis zur Konkurrenz unterschiedlicher Symbole	254
8.2 Geschichte als Information über Geschehenes	263
8.3 Veränderungen durch neue Informations- techniken	267
8.4 Die zunehmende Komplexität unserer Welt und die informationelle Unzulänglichkeit des Menschen	271
8.5 Geschichte als Erfahrung mit gegenintuitiven Systemen	274
8.6 An den Grenzen der Aufklärung	278

<b>9. Politik wird mit Information gemacht</b>	283
9.1 Öffentliche Meinung und politische Wirklichkeit	284
9.2 Die informationelle Entfremdung	291
9.3 Das Vierkreis-Modell politischer Kommunikation	294
9.4 Verantwortung und Kritik	298
9.5 Computer und Politik	304
<b>10. Information für die Zukunft</b>	313
10.1 Über die Notwendigkeit vernünftiger Zukunftsvorstellungen	314
10.2 »Linke« Irrtümer	319
10.3 »Rechte« Trübnis	326
10.4 Hoffnung auf eine liberale Zukunft	333